

1. Mai 1939 177

LA/2

An den Konservator des Kunstmuseums Bern,
Herrn Professor Dr. J. von Mandach,

B e r n

Sehr geehrter Herr Professor,

Der dem Unterzeichneten vorgestern Samstag Nachmittag freundlich erteilten Erlaubnis gemäss wird sich morgen Dienstag vormittag zwischen 9 und 10 Uhr unser Herr Santschi mit Autocamion bei Ihnen melden zur Uebernahme der uns nach dem von Ihnen aufgestellten beiliegenden Verzeichnis durch das Berner Kunstmuseum für die als Teil der Schweizerischen Landesausstellung im Zürcher Kunsthaus stattfindenden Ausstellung schweizerischer Kunst zur Verfügung gestellten Werke.

Nach nochmaliger Ueberprüfung der Wunschliste halten wir es für richtig, auf die zwei Gemälde

"Häusliche Andacht" von Konrad Grob und
"Männerkopf" von Ernst Kreidolf

zu verzichten, womit sich die Gesamtversicherungssumme von Fr.448'500 reduziert auf Fr.446'000. Die Versicherung von Nagel zu Nagel "contre tous risques" tritt mit der Uebernahme der Werke in Bern in Kraft und schliesst mit Uebernahme der Arbeiten durch Sie nach Schluss der Ausstellung. Die Haftbarkeit der Ausstellungsleitung liegt innerhalb dieser bei der Neuchâteloise abgeschlossenen Versicherung, die gegen jeden Schaden durch Verlust oder Beschädigung der Werke Gewähr leistet, mit Ausschluss des Kriegsrisikos. Für die Einbeziehung dieses Risikos müssten besondere Verhandlungen neu aufgenommen werden. Im Hinblick auf die Ausstellung wird jetzt im Zürcher Kunsthaus ein brand- und bombensicherer Schutzraum fertiggestellt, in welchem bei drohender Gefahr die wertvolleren Gegenstände der Ausstellung in Sicherheit gebracht werden können.

Die Liste der Leihgaben ist zu ergänzen durch die uns durch Sie in Aussicht gestellte Auswahl von Zeichnungen und Aquarellen der Künstler Aberli, Dunker, Freudenberger, König, Liotard, Lovy, für welche eine noch nicht beanspruchte Versicherungsquote von über Fr.200'000 Deckung gewährt bis zur Modifizierung nach